

Schwammspinner

Lymantria dispar

Baumarten

Fast alle Laubbaumarten, v.a. Eiche, Buche, Edelkastanie, Kern- und Steinobst, Hagebuche. Bei Massenvermehrung auch Nadelbaumarten.

Baumarten (lat.)

Symptome

Im Mai und Juni Blattfrass durch Raupen mit orangen (junge Stadien) oder roten und blauen Warzen (ältere Stadien); bei Massenvermehrung Kahlfrass.

Ursache, Zusammenhang

Aus den überwinterten Eigelegen schlüpfen im April/Mai die Jungraupen und wandern in die Baumkronen. Die ersten drei Larvenstadien fressen tagsüber an den Blättern, die späteren Stadien sind nachtaktiv. Ende Juni verpuppen sie sich in Rindenritzen, an Zweigen oder auch am Boden. Ausflug zwischen Juli und Ende September. Das Weibchen ist sehr flugträge und legt sein Eigelege mit gelber Afterwolle umhüllt nahe beim Schlüpfort. Die leeren Gelegeschwämme sind u.U. noch während Jahren sichtbar. Der Schwammspinner ist ein wärmeliebender Nachtfalter, der zu sporadischen Massenvermehrungen neigt. Dies kann zu einem Kahlfrass der Bäume führen.

Verwechslungsmöglichkeit

Frass durch andere Schmetterlingsraupen, z.B. Kleiner (*Operophtera brumata*), und [Grosser Frostspanner](#) (*Erannis defoliaria*), [Eichenprozessionsspinner](#) (*Thaumetopoea processionea*). Typisch für den Schwammspinner sind die Eischwämme an der Rinde und die Raupenfärbung.

Gegenmassnahmen

Aus waldbaulichen Gründen unnötig, die Bäume ertragen mehrfachen Kahlfrass. Bei Zierpflanzen / Belästigung durch Raupen:

- Entfernen der Gelege im Winter
- Jungraupen mit scharfem Wasserstrahl abspritzen
- Jutestreifen als Fanglappen um den Stamm binden. Die Raupen suchen solche geschützten Stellen tagsüber auf und können abgesammelt werden (verbrennen, vergraben, tiefgefrieren).
- Bäume gut wässern Erwerbsobstbau:
- übliche Pflanzenschutzmittel gegen Schmetterlingsraupen

Bemerkungen

Lokale Massenvermehrungen gehen nach 1 bis 2 Jahren zu Ende. Die Bäume kompensieren den Blattverlust mit einem Neuaustrieb im Juli. Zusammenbruch der Population meist durch Viruskrankheit. Internet: [Schwammspinner frz.](#) [Schwammspinner engl.](#)

Literatur: [Nierhaus-Wunderwald, D. & Wermelinger, B., 2001: Der Schwammspinner \(*Lymantria dispar* L.\). Merkbl. Prax. 34: 8 S.](#)



Weibchen bei der Eiablage



Die Eigelege sind im Winter gut sichtbar



Alteres Raupenstadium beim Fressen



Bei Massenvermehrungen erklimmen die Raupen sämtliche Gegenstände